

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1888

56 (26.2.1888) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56. Erstes Blatt.

Sonntag den 26. Februar

1888.

Bekanntmachung.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben gnädigst genehmigt, daß zu der in der Schloßkirche aufgestellten Leiche Seiner Großherzoglichen Hoheit des Prinzen **Ludwig Wilhelm** morgen, Sonntag den 26. Februar, von 11—4 Uhr der Zutritt Jedermann gestattet sei.

Der Eintritt in die Kirche ist unter dem Thorbogen bei der Wohnung des Erbgroßherzogs, der Austritt am inneren Schloßhof.

Das Publikum wird gebeten, den Weg in der Kirche in langsamem Vorschreiten zurückzulegen.

Karlsruhe, den 25. Februar 1888.

Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.
Freiherr von Gemmingen.

3.3.

Aufforderung.

In Folge des neuen Wehrgesetzes werden alle gediente Militärpersonen, welche im Jahre 1850 und später geboren und nach erfüllter Dienstpflicht bereits zum Landsturm übergeführt, oder als Offiziere, Sanitätsoffiziere und Oberapotheker verabschiedet sind, hiermit aufgefordert, sich bei ihren zuständigen Bezirksfeldwebeln — die Offiziere pp. beim Bezirks-Kommando — zum Wiedereintritt in die Landwehr II. Aufgebots zu melden.

Die Anmeldung kann mündlich oder schriftlich erfolgen.

Die Mannschaften haben dabei unter Angabe ihrer Wohnung die Militärpässe mit vorzulegen und sofern die Ueberführung zum Landsturm nicht darin vermerkt ist, anzugeben, wann, wo und bei welchem Bezirks-Kommando ihre Ueberführung zum Landsturm erfolgte. Sollte der Militärpas nicht mehr vorhanden sein, so ist Zeit, Ort, Amt und Land der Geburt, Truppentheil, bei welchem sie gebient, Tag des Eintritts und der Entlassung aus dem aktiven Dienst, letzte Beförderung sowie die Ueberführung zum Landsturm mit den oben vermerkten Zusätzen anzugeben.

Die Offiziere pp. haben, sofern ihre Verabschiedung nicht vom Bezirks-Kommando Karlsruhe beantragt worden war, die nämlichen Angaben unter Beifügung des Datums und der Buchstaben ihres letzten Patents, sowie des Tages ihrer Verabschiedung mit Nennung des bezüglichen Bezirks-Kommandos zu machen. Recht baldige Anmeldung ist im letzteren Falle erwünscht.

Die mündliche Anmeldung der Mannschaften erfolgt in den gewöhnlichen Büreaustunden, Central-Melde-Büreau, Kaiserstraße 8, Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags 3—4 Uhr. Schriftliche Anmeldungen werden durch die Reichspost portofrei befördert, wenn sie unverschlossen versendet werden und die Bezeichnung „Militaria“ tragen, mit Ausnahme derjenigen, welche mit der Stadtpost befördert werden, letztere sind mit einer 5 Pf.-Marke zu frankieren.

Mit Porto belastete Briefe werden nicht angenommen.

In der Woche vom 20. bis 25. Februar haben sich diejenigen zu melden, welche 1850 und 1851 geboren sind.

In der Woche vom 27. Februar bis 3. März diejenigen, welche 1852 und 1853 geboren sind.

In der Woche vom 5. bis 10. März diejenigen, welchen später geboren oder in den vorhergegangenen Wochen nachweislich an der Anmeldung verhindert waren.

Wer sich bis zum 13. März 1888 nicht angemeldet hat, wird gemäß §. 67 des Reichs-Militär-Gesetzes mit Zurückverlegung in eine jüngere Jahresklasse und außerdem noch mit Haft bis zu 8 Tagen bezw. 60 Mark Geld bestraft. Nur für diejenigen, welche sich außerhalb Deutschlands aufhalten, wird diese Melde-Frist bis 14 Tage nach erfolgter Rückkehr oder wenn sie im Auslande verbleiben bis 30. September 1888 verlängert.

Karlsruhe, den 16. Februar 1888.

Königliches Bezirks-Kommando.

Die Bürgermeisterämter des Bezirks erhalten den Auftrag, die Aufforderung alsbald auf ortsübliche Weise bekannt zu machen und für pünktliche Anmeldung der in Betracht kommenden Mannschaften Sorge zu tragen.

Karlsruhe, den 17. Februar 1888.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

22. **Evang. Vereinshaus, Adlersstraße 23.**

Aus Anlaß des Traurfalles, welcher unser geliebtes Fürstenhaus betroffen hat, wird der auf nächsten Sonntag, Abends 6 Uhr, angekündigte Vortrag des Herrn Pfarrer Hafner über „Spirituismus“ auf einen spätern Sonntag verschoben.

Der Vorstand des evang. Vereins.

Badischer Frauenverein.

Am 23. März d. J. beginnt ein neuer, achtwöchentlicher Kochschul-Kursus im Gartenschlößchen dahier, für Mädchen, welche das 15. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Der Unterricht erstreckt sich hauptsächlich auf die Zubereitung einfacher Mittagskost. Während den Nachmittagsstunden werden die Schülerinnen in verschiedenen weiblichen Arbeiten unterrichtet. Jede Teilnehmerin hat einen Tagesbetrag von 50 Pfennig zu entrichten. Dafür wird derselben aus den zubereiteten Speisen das Mittagessen sowie ein Vieruhrbrot gereicht. Auswärtige Schülerinnen können Wohnung und Gesamtverköstigung erhalten und zahlen hierfür täglich 1 Mark 50 Pfennig.

Anmeldungen werden baldigst auf dem Bureau des Frauenvereins (Gartenschlößchen, Herrenstraße Nr. 45) erbeten, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Unbemittelten Töchtern hiesiger Stadt können zur Gründung der Teilnahme an diesem Unterrichts aus städtischen Mitteln Stipendien bewilligt werden. Gesuche hierwegen sind an Herrn Rektor Specht zu richten.

Karlsruhe, den 14. Februar 1888.

43. **Der Vorstand der Abtheilung IV.**

Submission.

22. Zur Vergebung der Lieferung von Brennholz, Petroleum, Haar- und Pfaffababesen sowie Besenstielen für die Zeit vom 1. April 1888 bis 31. März 1889 ist Termin auf

Freitag den 2. März 1888,

Vormittags 10 Uhr,

in unserm Bureau anberaumt, woselbst Lieferungsbedingungen einzusehen sind.

Offerten, in welchen anzugeben ist, daß Submittent die Bedingungen gelesen, sind vor dem Termin kostenfrei hierher einzusenden.

Karlsruhe, den 20. Februar 1888.

Königl. Garnison-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

*22. Durlacherstraße 9 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Ebenfalls ist im 3. Stock des Vorderhauses ein großes Zimmer mit Speicherkammer zu vermieten.

— Gartenstraße 31 ist der 2. Stock, bestehend in 4 großen Zimmern, Veranda und 2 Zimmern im 4. Stock, auf's Elegante ausgestattet, sogleich oder später zu vermieten.

— Gottesauerstraße 3 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Kammer, Mansarde, Keller etc., sowie eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer J. W. Hofmann in Durlach, Amalienstraße.

32. Hirschstraße 31 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 4 Zimmern, Alkov, Küche und allem sonstigen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Hirschstraße 67 ist im 3. Stock eine der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Badkabinett, Küche und sonstigem Zugehör nebst Balkon und Veranda per sofort oder 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Spitalstraße 48, Bureau, und Hirschstraße 67, 1. Stock, zu erfragen.

32. Kaiserstraße 74 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör an eine ruhige Familie per 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Hause, Laden rechts.

— Karlstraße 69 b ist 1 Wohnung von 2 Zimmern und Zugehör in schöner, gesunder Lage, komfortabel eingerichtet, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres ebendasselbst, parterre.

— Körnerstraße 7 sind sofort der 1. Stock mit großem Laden und Wohnung von 3 Zimmern, 2 Mansarden etc., sowie der 3. Stock von 6 eleganten Zimmern, Balkon, Badkabinett, 2 Mansarden etc. zu vermieten. Näheres neben im Seitenbau oder Werderplatz 38 im 3. Stock.

6.6. Kurvenstraße 17 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde nebst Zugehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, per 23. April zu vermieten. Die Wohnung hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Karlstraße 69 a im 2. Stock.

— Ruppurrerstraße 8 ist im 4. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 Zimmern mit Gasheizung, Küche mit Wasserleitung, 2 Mansardenzimmern, alles der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

*22. Ruppurrerstraße 19 ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Schillerstraße 13 ist eine Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, mit Glasabschluß, sowie der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer nebst allem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. 3.3.

— Schillerstraße 17 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen von 1/2—3 Uhr. Das Nähere im untern Stock des Seitenbaues. — Ebenfalls ist eine Wohnung im 2. Stock des Hinterbaues von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten.

— Schützenstraße, nahe dem Stadtgarten, ist eine schöne, große Wohnung von 5 Zimmern, 1 Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und allem Zugehör nebst Gartenanteil auf 23. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 11, parterre.

— Spitalstraße 41 ist eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 1 Kammer und Kellerabtheilung, auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Seitenbaues daselbst.

*33. Stepbantenstraße 67 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten.

*22. Waldhornstraße 47 ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderstraße, nahe dem Stadtgarten, ist ein schöner 2. Stock von 5 oder auch 7 Zimmern mit allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 38 im Laden.

— Werderstraße 69 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. April zu vermieten.

22. Werderstraße 70 ist eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Wilhelmstraße 9 sind zu vermieten: auf 23. April der 2. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Badkabinett und Küche samt allem Zugehör; per sofort oder auf 23. April der 3. Stock, bestehend aus 6 Zimmern mit Küche und allem Zugehör; beide Wohnungen sind nach 3 Seiten frei gelegen, haben große, elegante Räume, je eine mit Glas abgeschlossene Veranda sowie Winterfenster und können eventuell auch zusammenvermietet werden. Stallung für zwei Pferde und Durckzimmer können dazu gegeben werden.

6.6. In der Kriegstraße ist eine Beletagewohnung von 8 Zimmern, Balkon nebst allem Zugehör und freier Aussicht sogleich oder später zu vermieten. Näheres durch W. Gutkunst, Douaachstraße 2.

— Auf 23. April sind zu vermieten: eine Wohnung im 4. Stock mit Glasabschluß, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Speicherkammer, sowie eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer nebst Zugehör; ferner eine Wohnung im 4. Stock, mit schöner Aussicht, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Mansarde und Speicherkammer, versehen mit Glasabschluß. Näheres Luisenstraße 24, Vormittags von 8—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr im Kontor.

4.2. Eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Speicherkammer und 2 Kellerabtheilungen, ist auf 23. April an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen Bahnhofstraße 40, 2. Stock.

— Eine freundliche Wohnung, 2 Treppen hoch bestehend aus 5 auf die Straße gehenden Zimmern, 2 Mansarden, Küche, Keller und allem Zugehör, ist auf 23. April zu vermieten. Die Wohnung ist in der Nähe des Schloßplatzes, hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung. Zu erfragen Adlerstraße 2 a im Laden.

— Gottesauerstraße 5 sind per 23. April oder sofort nachstehende, für sich abgeschlossene Wohnungen zu vermieten:

- 2 Wohnungen von 4—6 Zimmern mit Balkon, Badestimmer samt allem Zugehör;
- 1 Wohnung von 2 Zimmern samt Zugehör;
- 1 Wohnung von 1 Zimmer mit Küche.

— Eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicher ist auf 23. Januar oder 23. April

— Rheinbahnstraße 38, —

neben dem Friedrich-Stift, zu vermieten; desgleichen eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche. Näheres Kammstraße 7 a, 3. Stock.

— Auf 23. April ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Treppenspeicher und Antheil am Waldhaus zu vermieten. Näheres Werderstraße 82, parterre.

Kaiserstraße 231

ist im 2. Stock eine elegante Wohnung von 5 Zimmern nebst allem Zugehör per 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir.

— Eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, 2. und 4. Stock, ist sofort oder auf 23. April

— Kammstraße 7 —

zu vermieten. Näheres Kammstraße 7 a, 3. Stock.

3.2. Kaiserstraße 113

ist eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 großen, geräumigen Zimmern samt Zugehör, per 23. April zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

Gartenstraße 37

sind Wohnungen von je 4 Zimmern je im 2., 3. und 4. Stock per 23. April zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

Im Neubau Karlstraße 52 sind per 23. April nachstehende, für sich abgeschlossene Wohnungen zu vermieten:

- 1 Wohnung von 6—7 Zimmern, mit Veranda samt allem Zugehör,
- 1 Wohnung von 4 Zimmern, 6.5.
- 1 Wohnung von 2 Zimmern.

Näheres Gartenstraße 7 im Bureau.

Herrschartwohnung zu vermieten.

— Leopoldstraße 45 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 großen, eleganten Zimmern, Garderobe, Speisekammer, Küche, 3 Mansarden und 2 Kellerräumen, auf 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich von 12 bis 1 Uhr. Näheres zu erfragen Erbprinzenstraße 12, eine Treppe hoch.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Kaiserstraße 81 sind 2 Wohnungen im 3. und 4. Stock des Vorderhauses, bestehend aus je 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, sowie im Seitenbau 2 Wohnungen von je 4 Zimmern nebst allem Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Vorderhaus 3. Stock.

Laden zu vermieten.

— Gartenstraße 57 ist ein Speizerladen mit Einrichtung und Wohnung auf 23. April event. auch früher zu vermieten.

Laden zu vermieten.

*32. Waldstraße 26 ist auf den 23. Juli der Laden mit 4 Zimmern, Küche, Keller, Kammer etc. zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Laden zu vermieten.

3.2. Ein schöner, geräumiger Laden in der Akademiestraße, Ecke der Kaiser-Passage, welcher sich besonders für ein Speizer-Geschäft vorzüglich eignet, ist per sofort oder später zu vermieten. Eventuell kann auch Wohnung dazu gegeben werden. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mehlgerei zu vermieten.

*22. Ecke der Schützen- und Marienstraße 32 ist eine gangbare Mehlgerei mit Einrichtung sowie Wohnung und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden zu vermieten

ber 28. April 1888. Näheres im englischen Hof, 3. Etod.

Berkstätte mit Wohnung zu vermieten.
Steinstraße 29 (Spitalplatz) ist eine helle Berkstätte sowie eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern, Küche, sehr großem Keller und Vorplatz auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Etod.

Bäckerei zu vermieten.

6.5. In sehr frequenter Lage ist eine neu eingerichtete Bäckerei sammt allem Zugehör an einen tüchtigen Mann zu vermieten. Näheres Gantenstraße 7 im Bureau.

Wohnungs-Gesuch.

6.2. Gesucht wird im westlichen Stadtteil, in der Nähe der Kaiserstraße, auf 23. April oder später eine nach Norden gelegene Wohnung von etwa 4 Zimmern, zu welcher auf 23. Juli oder auch früher in demselben Hause eine weitere Wohnung von 4-5 Zimmern an den dauernd hier ansässigen Mieter abgegeben werden könnte. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes, woselbst Offerten unter W. S. abzugeben sind.

Zimmer zu vermieten.

*2.2. Ein schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres Werderplatz 42 im Laden.

3.3. Marienstraße 10 sind im 3. Etod zwei Zimmer, ein größeres und ein kleineres, gut möbliert, einzeln oder zusammen zu vermieten.

Hirschstraße 35 sind auf 1. März zwei ineinandergebende, gut möblierte Zimmer zu vermieten. Das Nähere im 2. Etod.

Eine hübsche Wohnung (Salon und Schlafzimmer), im Hochquartier gelegen, ist mit oder ohne Stallung auf 1. März zu vermieten. Näheres Schirmerstraße 5 (Hartwaldstadtteil).

Karlruhe.

Fremden-Pension

Schirmerstraße 3 (Villenviertel)
I. Rauges für Familien und Einzelne bei längerem und kürzerem Aufenthalt. Herrschaftliche, ruhige Lage. Schöne Zimmer. Balkons, Verandas, kalte und warme Bäder im Hause. Gartengenuss. Mit oder ohne Pension. Mäßige Preise. 206.

Kneiplokal.

Ein schönes, für sich abgeschlossenes Kneiplokal ist auf 1. März zu vergeben. Ebenfalls ist ein schönes Nebenzimmer an einen Verein oder eine Gesellschaft abzugeben. Offerten unter M. K. sind an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

Dienst-Anträge.

*3.2. Ein fleißiges Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Kaiser-Allee 15, 3. Etod.

2.2. Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches bürgerlich kochen kann und in dem Hauswesen erfahren ist, sucht auf 1. März Stelle. L. W. Unglenk, Herrenstraße 5.

2.2. Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches etwas kochen kann und die übrigen Hausarbeiten mit übernimmt, findet sogleich Stelle. Näheres Kronenstraße 35 im Laden.

2.2. Auf Ostern wird ein solides Mädchen, welches gut kochen und die übrige Hausarbeit besorgen kann, gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden: Westendstraße 7, eine Treppe hoch.

7000 Mark Pflanzkapital,

für den Fall auch mehr, sind gegen vorchriftsmäßige Sicherstellung auszuliehen. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes. 12.9.

7000 bis 10000 Mark

werden als zweite Hypothek zu 5%, Gebäude, innerhalb des Stadtbezirks, gesucht. Näheres Spitalplatz 34 im Charrenladen. 3.2.

Geübte Näherinnen

finden dauernde Beschäftigung bei **A. Herzmann & Cie.,** Kleiderfabrik, Bähringerstraße 73. 2.2.

Stelle-Antrag.

2.2. Ein gewandter Buchhalter, der außer den Bureauarbeiten noch die Expedition eines hiesigen Fabrikgeschäftes zu besorgen hätte, wird für dauernde, lohnende Stellung zu engagieren gesucht. Nur tüchtige Bewerber wollen sich unter Angabe ihrer seitberigen Tätigkeit melden und Offerten unter Chiffre A. B. 13 an das Kontor des Tagblattes einreichen.

Eisenzieher bezw. Former,

speziell in feinem Bauguss (reich decorierten Säulen) ausgebildet und tüchtig, finden lohnende und dauernde Stellung. Nur Arbeiter, die wirklich vorzügliches hierin leisten, wollen sich unter Beifügung ihrer Zeugnis-Abdrücke sub J. 6260 b an **Haasenstein & Vogler, Karlsruhe,** wenden. 2.2.

Wag-Agent.

*2.2. Eine gut eingeführte Versicherungs-Gesellschaft (Militärdienst und Aussteuer) sucht gegen hohe Provisionen einen tüchtigen Vertreter. Offerten beliebe man unter A. B. 50 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Herrschaftsköchin-Gesuch.

2.2. Eine Köchin, welche vollständig mit einer feineren Küche vertraut ist und gute Zeugnisse besitzt, findet auf Ostern auf einem herrschaftlichen Gute Stelle. Lohn 25-30 Mark pro Monat. **L. W. Unglenk, Herrenstraße 5.**

Auf Ostern-Ziel

2.2. finden gute Stellen in feinen Herrschaftshäusern: Köchinnen, Zimmermädchen und Hausmädchen durch **J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4.**

Gesucht.

*2.2. Eine einfache, ältere Person, welche nähen und bügeln kann, auch Haushaltungsgeschäfte besorgt, wird gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Offene Stellen.

stets in grösster Auswahl, alle Branchen bringt der wöchentlich fünf erscheinende Deutsche Central-Stellen-Anzeiger in Esslingen. Probe-Nr gratis. Aufnahme offener Stellen jeder Art kostenfrei.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann mit guter Handschrift kann eintreten. Auskunft wird Bähringerstraße 76 erteilt. 3.3

Schriftseher-Lehrling

wird ein Sohn braver Eltern, welcher gute Schulkenntnisse besitzt, in einer hiesigen Buchdruckerei unter günstigen Bedingungen angenommen. Näheres unter Chiffre J. S. 20 hauptpostlagernd.

Lehrling-Gesuch.

2.2.12. Für einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen ist in meinem Eisenwaren Geschäft ein gross eine Lehrstelle unter günstigen Bedingungen frei. **A. Warrum, Kaiserstraße 48.**

Lehrling-Gesuch.

Für einen wohlgefiteten jungen Mann ist in meinem Geschäft eine Lehrstelle offen.

Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Lehrling-Gesuch.

7.2. Für einen jungen Mann mit den nötigen Vorkenntnissen und schöner Handschrift ist in meinem Eisenwarengeschäft eine Lehrstelle offen.

L. J. Ettlenger,
Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

2.2. In einem Besah- und Mobelwaren-Geschäft Engros findet ein

Lehrling

aus guter Familie Aufnahme. Gelegenheit zu tüchtiger Ausbildung geboten. Gest. Offerten unter R. 10 besördert das Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

4.2. Ein durchaus gebiegener, erfahrener Kaufmann, verfehter

Buchhalter u. Correspondent,

sucht, gerührt auf feinste Empfehlung, dauernde Stellung in einem hies. Fabrik- oder Enros-Geschäft. Offerten sub F. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen, Büffetdamen, Zimmermädchen, Köchinnen, Labnerinnen, Hausmädchen, Kellner, Köche, Diener, Kutsher und Hausburschen placirt u. empfehl. das Haupt-Placirungs-Bureau von **K. Tröster,** Laminstraße 5.

Hotel- u. Restaurationsköchinnen

mit guten Kenntnissen suchen Stellen per sofort und auf 15. März. **L. W. Unglenk, Herrenstraße 5.** 2.2.

Tüchtiges Dienstpersonal

habe ich auf kommandes Ziel eingeschrieben. **Frau Müller, Kaiserstraße 107.** Auch können daselbst Mädchen billig wohnen.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine stadtkundige Frau, welche längere Jahre Austrägerin war, sucht eine ähnliche Beschäftigung. Zu erfragen Bähringerstraße 41 im 3. Etod.

*3.2. Das Umarbeiten wie Neuanfertigen von Möbeln, Kissen und Matratzen, ebenso das Aufmachen von Vorhängen wird prompt und billig besorgt: **Victoriastraße 22 im 4. Etod.**

Verlaufen

bat sich Mittwoch den 22. d. MtS. ein schwarzer Spiger mit rothem Brustchen, ohne Halsband und Marke. Abzugeben: **Herrenstraße 15 im Laden.** Vor Anlauf wird gewarnt. *2.2.

Haus-Verkauf.

In bester Geschäftslage des Bahnhofsstadtteils ist ein Haus mit Laden, gut rentierend unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Ein Haus,

elegant eingerichtet, zweistöckig, von 9 Zimmern, Balken, etliche bewohnbare Mansarden, zum Alleinbewohnen, ohne Vis-à-vis, ist um einen billigen Preis verkäuflich. Offerten bittet man unter J. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Eckhaus,

für einen Metzger passend, in belebtem Stadtteil (alt Stadt), ist um einen annehmbaren Preis mit günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter H. Z. bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Liegenjachten.

Zu verkaufen:

- Bahnhofstraße: Haus mit Hof und Garten. 25 000.
 - Bahnhofstraße: Haus mit Einfahrt und Hof. 35 000.
 - Schützenstraße: Haus mit Einfahrt. 32 000.
 - Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte. 33 000.
 - Luisenstraße: Haus mit Einfahrt, Hof und Werkstätte und Garten. 42 000.
 - Luisenstraße: Haus mit Garten. 33 000.
 - Ruppurrerstraße: Haus mit Einfahrt, Hof und Garten. 18 000.
 - Kaiserstraße: Haus mit Bauplatz. 48 000.
 - und Werkstätte. Einfahrt. 24 000.
 - Dienstadtstraße: Haus (Mietverträgnis 3500). 54 000.
 - Leffingstraße: Haus mit Einfahrt und Garten. 35 000.
- Ferner sind zum Verlaufe angemeldet:
Villen und Herrschaftshäuser im westlichen Stadtteil und Schloßplatz, Hotels, Wirtschaften, Bäckereien, Metzgereien, Speereizegeschäfte, Wohn- und Geschäftshäuser in allen Lagen der Stadt, sowie einzelne kleinere Häuser in der Fasanen- und Durlacherstraße zum Preise von 4000-18000 M.
Jede Auskunft erteilt kostenfrei.
- L. Ph. Dressel, Bähringerstraße 76.**

Hausverkauf.

2.2. Im Bahnhofstheil ist ein neues, vierstöckiges Haus mit Laden, Hof und weitläufigem Hinterbau, welches sich bezüglich seiner Lage für jeden Geschäftsbetrieb, vorzugsweise aber für einen Bäcker oder Metzger eignet, unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder auch die einzelnen Wohnungen zu vermieten. Näheres bei

J. Hügle, Müppurrerstraße 34.

Kreuzsaitiges Pianino,

neu, elegant, solid, Preis 450 M., unter Garantie zu verkaufen.

H. Maurer, Pianoniederlage, 33, Friedrichsplatz 11.

3.3. Stutzflügel.

Ein noch sehr gut erhaltener Stutzflügel von Wiel in Dresden ist wegen Wegzug sehr preiswürdig zu verkaufen: Jähringerstraße 76.

6.4. Klavierverkauf.

Ein Tafelklavier, noch wenig gebraucht, ist umzugs halber zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Sischmann, Jähringerstraße 29.**

3.3. Zu verkaufen:

1 Garnitur in blauem Plüsch,
2 eichene Bettstellen mit Kopf,
1 eichenes Büffet,
1 eichener Bücherschrank,
1 eichener viereckiger Tisch,
4 eichene Stühle mit hohen Lehnen,
1 Kuschbaumbüffet, Schifffoniere, Kommode, Ovalettommode. Ovalettisch wegen Raumung zu höchst billigen Preisen: Jähringerstraße 76.

3.3. 200 Centner ausgelesene rote Saatkartoffeln werden abgegeben von der **Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- & Presshefenfabrikation, vorm. G. Sinner in Grünwinkel.**

3.3. 1 großer Feigenbaum, 1 große Yucca,

in Kübeln, sind wegen Wegzug sehr billig zu verkaufen und werden Blumenfreunde besonders aufmerksam gemacht. Näheres Jähringerstraße 76.

3.3. Wir verkaufen

4 Stück 20 Wochen alte Ober- & Yorkshire, rittfähig, sowie 8 Stück ebenso alte, zur Zucht sehr geeignete Mutterstiere einer gleichen Rasse. **Gesellschaft für Brauerei, Spiritus- & Presshefenfabrikation, vorm. G. Sinner in Grünwinkel.**

Altes Gold und Silber

kauft zu den allerhöchsten Preisen
H. Reudter,
Goldarbeiter,
kath. Kirchenplatz.

Ein gut rentirendes Haus

mit Einfahrt, Hof und Hintergebäude, für ein größeres Geschäft passend, zwischen der Kronen- und Hirschstraße, wird bei entsprechender Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe sind unter Chiffre K. im Kontor des Tagblattes niederzulegen. 3.2.

Zu kaufen gesucht:

6-8 Stück alte, gut erhaltene Fenster sammt Läden und Stein-Gewänden. Näheres Leopoldstraße 11, Hinterhaus, 2. Stock. 3.2.

Sund,

ein mittelgroßer, schöner, ächter Rasse, mindestens 1 Jahr alt, wird zu kaufen gesucht. Offerten nimmt entgegen: **Rud. Woffe, Annoncen-Bureau, Erbringerstraße 4.** 2.2.

Altes Blei u. Zinn

wird fortwährend angekauft in der Glasmalerei von **Hans Brinberg,** Schützenstraße 7.

Wirksamstes Mittel für Brust- und Hustenleidende. Roesler's Gummi-Brustbonbons

begutachtet von Herrn Dr. Th. Sachs, Vorstand d. städt. Laboratoriums i. Heidelberg Bei Mund-, Rachen-, Kehlkopf- und Brust-Katarrhen ärztlich empfohlen, um die Trockenheit der leidenden Theile und ihre Empfindlichkeit gegen kühle Einflüsse möglichst zu heben, den Schleim zu lösen und leicht entfernbar zu machen.



Preis per Schachtel 25 Pfennig.

Emil Roesler, Conditoreiwaaren-Fabrik, Heidelberg.

Zu haben bei den Herren: **W. Erb, am Spitalplatz, Carl Hager, B. Wertzle, Carl Roth** in Karlsruhe; **V. Reiskner** in Durlach; **Joh. Springer** in Ettlingen; **Chr. Seig** in Liebolsheim; **V. Herrmann** in Linfenheim; **Wag. Daggmann, Aug. Müller und Ed. Schlatter** Wwe. in Mühlburg. 15.14.

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger etc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant, Amalienstraße 19.

Von dem allgemein bekannten und beliebten, mehrmals mit den höchsten Preisen ausgezeichneten

Sinner'schen Exportlagerbier

(feinstes helles Tafelbier),

das in der **Brauerei selbst** abgefüllt wird, halten wir Niederlagen und empfehlen

die ganze Flasche zu 22 Pfennig,
" halbe " " 12 "

L. Fischer, Lessingstraße 21,

K. Friedrich Wittwe, Jähringerstraße 86,

W. Grimm, Kaiserstraße 19,

Hegmann & Baumann, Seminarstraße 9,

Hegmann & Baumann, Karlstraße 66,

Ad. Hofherr, Herrenstraße 35,

Aug. Lösch, Kaiserstraße 115,

K. Malzacher, Lammstraße 5,

Mutschler & Pfanz, Belfortstraße 7,

Val. Neumaier, Leopoldstraße 11,

B. Oesterle, Waldstraße 89,

Carl Roth, Herrenstraße 26,

Carl Roth, Scheffelstraße 25,

Lud. Schäfer, Leopoldstraße 23,

G. Schwindt, Waldstraße 33,

Stier Wittwe, Luisenstraße 21,

M. Stork, Karlstraße 11,

S. Sutter, am Bahnhof,

C. G. Trautwein, Göthestraße 1,

J. Walther, Jähringerstraße 98,

H. Zoller, Schützenstraße 43,

Ernst Zschörnig, Gartenstraße 37.

Julius Hœck, Weinhandlung,

Kriegstraße 23, am Hauptbahnhof,
empfiehlt aus seinen Patentkellern in Fäß-
fern von 20 Litern an:

Weissweine:

	per Liter.
Kaiserstühler	—40
Tischwein II.	—50
Tischwein I.	—60
Bühlerthaler	—70
Markgräfler	—85
" I.	1.10
" 1865er	1.50
Weissherbst 1884er	1.—
Klingelberger 1884er	1.50

Rothweine:

Pfälzer	—65
Sasbacher	—90
Burgunder I.	1.—
Rheingauer	1.10
Zeller	1.30
Affenthaler	1.40
Affenthaler Auslese	1.70

ab Zollkeller, verzollt:

Afrikaner Rothwein	1.10
" Weisswein	1.35
Priorado	1.45
Malaga	1.60
Bordeaux Claire	1.40
" Bonnes-Côtes	1.70
" St. Emilion	1.90

Bestellungen werden auch in meiner
Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke
der Herrestraße, entgegengenommen und
dieselbst Proben der Weine abgegeben.

**Bordeaux-Weine,
Dalmatiner Blutwein,**

garantirt rein und für Kranke ärztlich em-
pfohlen, Preis billigt, faß- und flaschenweise
durch

Karl Baumann,

3.2. Akademiestraße 20.

Thee

(acht chinesischen)

empfiehlt in feiner, gefiebter Waare
billigt

C. Frohmüller,

6.2. am Ludwigsplatz

Thee,

chinesischen, direkt importirt,
in vorzüglichen Qualitäten von M 3.—
per Pfund an, empfiehlt in 1/1 Büchsen,
1/2- und 1/4-Pfund Packeten 4.2.

Karl Baumann, Karlsruhe,
Akademiestraße 20.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO-PULVER
VORZUGLICHE QUALITÄT

**Neave's Kindermehl,
Kindernahrung**

ist das
Beste und
Billigste
für



Säuglinge,
Kinder,
Kranke,
u. für Greise.

Fabrik etabliert 1825.

Vorzügliche Atteste
von ärztlichen Autoritäten.

Prämiiert auf
vielen Ausstellungen.

Fabrik etabliert 1825.

Detail-Verkauf in Apotheken, Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen.

Engros-Lager bei **Max Schwab, Karlsruhe.**

In Karlsruhe zu haben in den Apotheken der Herren: **Carl Altker, Dr. H. Eitel** und
Ostermayer, Stadt-Apotheke.

Krankenheiler



Jodsodaseife, beste Toiletteseife zum täglichen Gebrauche; für die Her-
stellung und Erhaltung der Gesundheit und Schönheit des Teint, sowie für
zarte, empfindliche Haut und für das Kinderzimmer unentbehrlich. **Kranken-**
heiler Jodsodaseife, wirksamste medizinische Seife in allen Formen
von Hautkrankheiten. **Verstärkte Quellsodaseife** für veraltete, hart-
näckige Leiden dieser Art; namentlich auch gegen Frostbeulen und als Ein-
reibung **gichtischer Ablagerungen** ist sie von grossem Vortheil; sie
bewirkt selbst da noch Heilung, wo alle anderen Mittel erfolglos blieben.
Zu beziehen sind diese Seifen in den Apotheken, Drogen- und Mineralwasser-
handlungen. Gebrauchsanweisungen gratis und franco durch die
Bade-Direction, Tölz.

104.

Confirmanden-Anzüge

in allen Größen und Qualitäten, wie: **Kammgarn,
Diagonal und Buckskin**, zu Mt. 12.—, 14.—,
16.—, 18.—, 20.—, 22.— bis 30 Mt.

53.

Kaiserstraße 88. **Th. Kuhn,** Kaiserstraße 88.

Jta **Jta** in Wien. **Wien**
Goldene Medaille
für elegante und echtfarbige Herren-Mode-Hitzhüte.
Niederlagen in allen deutschen Städten,
in **Karlsruhe** ausschließlich bei **E. Willmannsdörfer**, Kaiserstraße 169.

Ferdinand Petry,

Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,

Kaiserstraße 148, gegenüber der Infanteriekaserne.

Um vor meinem Umzug am 23. April mein großes Waarenlager
soviel wie möglich zu räumen, werde ich sämtliche Bijouterien,
**Ringe, Broschen, Anhänger, Ketten, Armreife,
Nadeln etc. in Gold, Silber, goldplattirt, Korall**
und **Granat**, sowie **silberne und versilberte Gegen-**
stände mit

8.2.

bedeutender Preis-Ermäßigung erlassen.

2.1.

Evangelische

Gesang- und Gebetbücher

von den einfachsten bis zu den hochfeinsten Einbänden in größter Auswahl bei

W. Ludin,

Kreuzstraße 18, gegenüber der Mädchenschule

Chocolade
und
Cacao
„Badenia“,
vorzügliches deutsches Fabrikat in
eleganter Packung zu mäßigem Preise.
C. Frohmüller,
62. am Ludwigplatz.

Russisch Brod,
63. 6. feinstes Theegebäck, und besten
Entölkten Cacao
von **H. H. Selbmann**, Dresden. Laager:
Georg Kreis, Cond. Carl Stradinger hier.

Spitz-Weberich
Brust- und Saft
und
Brust-Bonbons
von Carl Nill in Stuttgart,
durchaus bewährtes, unschädliches,
ärztlich empfohlenes Hausmittel
von stets günstigem Erfolge gegen
veralteten Husten, Brust-, Hals-
und Lungenleiden, Catarrh etc.
Brust-Saft à Flacon 60 S. u. höher;
Bonbons in Packeten à 20 S. u. 40 S.
Man beachte obige Schutzmarke u.
hüte sich vor werthlos. Nachahm.

In Karlsruhe bei
66. **W. Grimm.**

Baden-Badener Pastillen,
gegen Husten, Heiserkeit u. Verschleimung,
durch ihren hohen Gehalt an natürlichem Bader
ner **Quellwasser** alle anderen derartigen Mittel an
schleimlösender Wirkung weit übertreffend, sind
zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken das
Glas zu 80 Pfg. Haupt-Depot in der Hof-
apothekel. S. a. d. S.

Fleischpastetchen
von 1/2 10 Uhr ab.
W. Schmidt,
Brotbäcker.

Frische
holl. Soles
einget. offen bei
J. Küst,
33. 34 Kaiserstraße 34.

Gutgemästetes Geflügel:
Kapaunen und Poularden von Mk.
3.50 an,
ital. Poularden von Mk. 2.50 bis
Mk. 3.—
Sabnen in jeder Größe von Mk. 1.50 an,
Strassburger Bratgänse, Enten,
franz. Welsche von Mk. 6.— an
empfehle ich aus meiner Geflügel Mästanstalt
in Leopoldshofen a. Rh.

L. Pfefferle,
22. Hirschstraße 31.



Feinste schwarze
Ziegenleder-Blacé-Handschuhe
sowie
schwarze dänische 3.2.
und
schwarze seidene Handschuhe
in anerkannt vorzüglichsten Qualitäten und bestem Schnitt
empfiehlt

Ludwig Dehl,
Großherzoglicher Hoflieferant,
Kaiserstraße 116.

Hemden
nach Maas und Vorschrift,
sowie
Wäsche jeder Art
liefert in längst bewährter vorzüglichster Ausführung zu anerkannt billigsten Preisen.
H. Sonntag jr.,
A. Sonntag's Nachfolger,
Ecke der Kaiser- und Waldstraße 41.

Billiger Uhren-Verkauf.

— Auf 23 April d. J. verlege ich mein **Uhrengeschäft** in den **Laden** nebenan
im gleichen Hause. Gleichzeitig werde ich den **Engros- und Détail-Verkauf**
von **Taschenuhren** einer bestrenommierten **Uhrenfabrik** übernehmen.
Um bis dahin mit meinen sämtlichen Vorräthen an **Uhren** aufzuräumen, verkaufe
von jetzt ab zu bedeutend herabgesetzten Preisen unter ausgedehnter Garantie.
Zu Einkäufen von guten und billigen **Confirmandenuhren** ist hiermit günstige
Gelegenheit geboten.
Eine Parthie **Standuhren**, in Gehäusen von Holz, Cuivre poli, Marmor u.,
gebe ich wegen vollständiger Aufgabe dieses Artikels zu jedem annehmbaren Gebote ab.
Reparaturen an Uhren jeder Art werden nach wie vor auf das Sorgfältigste aus-
geführt.

Carl Meess,
Uhrmacher,
Kaiserstraße 148, neben Hotel Tannhäuser.

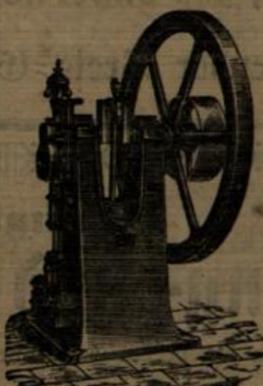
Maschinenbau-Gesellschaft München
empfiehlt als Specialität:

Adam's neuen Ventil-Gasmotor.
Derselbe zeichnet sich vor allen anderen aus durch den ge-
ringsten Gasverbrauch, sicheren Betrieb, ruhigen Gang, solide
einfachste Construction, daher Reparaturen sehr selten, nament-
lich durch Wegfall des Schiebers; für electriche Beleuchtung,
sowohl ein- als zweicylindrig. Vorzügliche Zeugnisse sowie Re-
ferenzen stehen zur Verfügung.

Preise der completen

Ein-cylinder-Motoren:								
1/2	1	2	3	4	5	6	8	10 Pfdk.
Mark 900,	1100,	1500,	1700,	2200,	2400,	2800,	3200,	4000,
Zwillings-Motoren:								
10	12	15	20	30	40	60	Pfdk.	
Mark 4000, 4500, 5200, 6000, 7500, 9300, 13000.								

Adam's Ventil-Gasmotor ist in der Grossh. Landesgewerbehalle in **Betrieb** zu sehen.
Weitere Auskunft ertheilt der General-Vertreter für das Grossherzogthum Baden:
Bernhard Würzburger, Karlsruhe,
Röppurrorstrasse 66.



Unwiderruflich findet nächsten Montag den 27. Februar die Ziehung der letzten Lotterie
der Stadt Baden-Baden statt.
 Hauptgewinne im Werthe von **Mk. 50.000, Mk. 25.000, Mk. 10.000 etc.**
 5000 Gewinne i. W. von **Mk. 250 000.**
 Loose à Mk. 2.10, 10 Stück Mk. 20.—, versendet das General Debit **Moritz Helmerdinger** in Wiesbaden und
Baden-Baden. Für Porto und Gewinnliste sind 25 Pfg. beizufügen. Auch sind diese Loose zu haben in **Karlsruhe**
 bei: **W. Kern**, Schirmfabrik; **Eugen Dahlemann** (W. Finckh's Nachf.); **Th. Ulriot**, Kaiserstrasse 157, **Carl Bregenzer**; **C. A.**
Kindler; **A. Seyfried L. Döring Nachf.**; **C. W. Keller**; in **Durlach** bei **Julius Löffel.** 44

Damen-Regenmäntel

in den neuesten Stoffen und Formen

eingetroffen bei

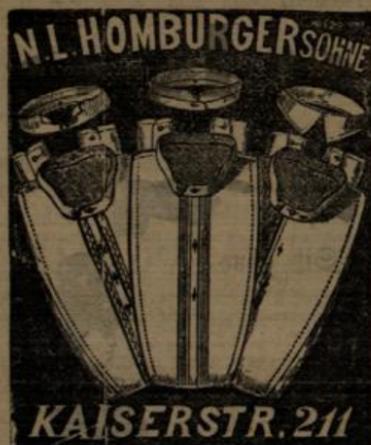
Eduard Darnbacher,

183 Kaiserstraße 183.

33.

Für
Confirmanden

empfehlen



Damen-Artikel:

als:

**Hemden, Beinkleider,
 Röcke, Rüschen,
 Chenille-Tücher und Fichus,
 Taschentücher mit Application,
 Stickereien,
 Mull und Batist**

zu

Costümes

etc. etc.

Herren-Artikel:

als:

**Hemden, fertig und nach Maass,
 Kragen und Manschetten,
 Cravatten, Foulards,
 Cachenez und Lavallières,
 Socken, Taschentücher,
 Unterkleider**

nach

System Dr. Jäger

etc. etc.

32.

Zum Einbinden jeder Art Bücher

empfeht sich die Buchbinderei von

Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159, Ecke der Ritterstrasse. 44

Brennholz-Verkauf.

Durchaus trockenes Abfallholz, zum Anfeuern sehr geeignet, empfiehlt zu folgenden Preisen:

M 1.10 bei einer Fuhre von 25-30 Str.,
 " 1.15 " 1/2 " "
 " 1.20 " geringeren Quantitäten,
 jedoch nicht unter 10 Zentnern.

A. Römhildt Sohn,

D.5. Dampfsägewerk, Durlach.

Karlsruher Asphalt- & Cement-Geschäft

Martenstein & Josseaux

empfehlen sich für Herstellung sämtlicher Asphaltirungs- u. d. Cement-Arbeiten. — Verlegen von Parquet in Asphalt. —

Für sämtliche Arbeiten leisten wir eine mehrjährige Garantie. 54

Frühjahr- u. Sommer-Saison 1888.

Das Neueste in auffallend großer Auswahl zu den billigsten und festen Preisen:



Damen-Regenmäntel,
Umhänge, Rad-Mäntel, Promenade-Mäntel,
Jaquettes

in schwarz u. farbig von M. 5 — an bis zum hochfeinsten Genre,

Gummi-Mäntel

in allen Façons,

Kinder-Mäntel

in sämtlichen Größen,



kurze Visites und Kragen

für Konfirmanden,

Abtheilung Tricot-Tailen,

das Neueste in Blousen-Form, gestreift und uni Farben,

Unterrocke

eine Partie, von M. 1.25 an und höher.

➔ **Großes Stoff-Lager** ➔

für Anfertigung nach Maß unter Garantie für guten Sitz ohne Preisauflschlag.

Modelle

sind in meinen Lokalitäten aufgestellt.



Karlsruhe:
Lammstraße 8,
Eing. Kaiserstr.

E. Neu,

Baden-Baden:
Wilhelmstraße
4.

Damen-Mäntel-Fabrik.



➔ Folgt ein Zweites Blatt. ➔

Druck und Verlag der E. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von E. Müller in Karlsruhe.